

## Zwischenbericht per 30. April 2006

### **Conzzeta-Gruppe: Deutliche Steigerung des Umsatzes und des Gewinns in den ersten vier Monaten 2006**

Zürich, 6. Juni 2006 – Die Conzzeta-Gruppe hat in den ersten vier Monaten des laufenden Jahres die positive Entwicklung von Umsatz und Gewinn von 2005 weiterführen können. Gegenüber der entsprechenden Periode des Vorjahres hat sich der Nettoumsatz um 15% auf CHF 387,6 Mio. (Vorjahr CHF 338,2 Mio.) erhöht. Auch bereinigt um die Einflüsse von Firmenakquisitionen, Verkäufen von Geschäftsaktivitäten und Wechselkursen ist der Nettoumsatz um 15% gestiegen. Zur Umsatzsteigerung haben sämtliche Geschäftsbereiche beigetragen. Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm überproportional zu und beträgt CHF 22,9 Mio. (CHF 12,4 Mio.). Durch den ausserordentlichen Erlös aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten hat sich der Konzerngewinn von CHF 10,9 Mio. auf CHF 25,7 Mio. erhöht.

Das weiterhin positive wirtschaftliche Umfeld und die Investitionen in neue Produkte und in die Marktbearbeitung haben zur erfreulichen Umsatzentwicklung geführt. Dank den höheren Umsätzen und der gestiegenen Kapazitätsauslastung hat sich die EBIT-Marge im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode von 3,4% auf 5,6% verbessert.

Die Finanzbasis der Conzzeta-Gruppe ist nach wie vor sehr solide. Die Flüssigen Mittel und Wertschriften haben seit Anfang Jahr um CHF 25,9 Mio. zugenommen. Das Umlaufvermögen ist bedingt durch die höheren Lager und angefangenen Arbeiten gestiegen.

#### **Auswirkungen des Verkaufs von Geschäftsaktivitäten**

Im ersten Terial 2006 verkaufte Conzzeta ihre restlichen baunahen Aktivitäten, insbesondere die Swiss Lack-Gruppe (Baufarben) sowie die Geschäftsaktivitäten der Siegfried Keller AG (Lärmschutz) und der Prebeton SA (Betonvorfabrikation). Im Vergleich zum Vorjahr beträgt der Devestitionseffekt auf den Nettoumsatz in der konsolidierten Rechnung Januar bis April 2006 rund CHF 25 Mio. Bereinigt um die verkauften Geschäftsaktivitäten verbessern sich das Betriebsergebnis (EBIT) und der Konzerngewinn des ersten Terials 2005 um CHF 2,6 Mio. Da das Geschäftsergebnis der verkauften Aktivitäten saisonal geprägt war, wird sich dieser positive Dekonsolidierungseffekt bis

Ende Jahr ausgleichen.

Durch den Verkauf dieser Geschäftsaktivitäten ist im ersten Terial 2006 ein Nettovermögen von insgesamt CHF 26 Mio. an die Käufer übergegangen. Der ausserordentliche Erfolg aus den Devestitionen betrug rund CHF 9 Mio.

#### **Geschäftsbereiche**

Der Geschäftsbereich Systeme für Blechbearbeitung (Bystronic) konnte in den ersten vier Monaten des Jahres den Umsatz um 17% auf CHF 169,8 Mio. (CHF 144,8 Mio.) erhöhen. Bereinigt um den Währungseffekt nahm der Nettoumsatz um 14% zu. Der Auftragseingang ist im Vergleich zur eher schwachen Vorjahresperiode um 33% gestiegen. In regionaler Hinsicht haben sich die Verkäufe in den EU-Ländern und in Korea erfreulich entwickelt.

Im Geschäftsbereich Systeme für Glasbearbeitung (Bystronic glass) führte vor allem die gestiegene Nachfrage nach Anlagen für die Fertigung von Isolierglas zu einer starken Umsatzzunahme von 31% auf CHF 70,1 Mio. (CHF 53,6 Mio.). Bereinigt um den Währungseffekt nahm der Nettoumsatz um 28% zu. Bystronic glass ist mit einem soliden Auftragsbestand ins Jahr gestartet und die Auftragslage ist weiterhin gut.

Der im Jahr 2005 neu gegründete Geschäftsbereich Automationssysteme (ixmation) umfasst die Firmen Seckler AG und die im September

2005 akquirierte Cox Automation Systems, Inc. In den ersten vier Monaten 2006 wurde ein Nettoumsatz von CHF 22,8 Mio. erzielt. Im Vergleich zur Vorjahresperiode beträgt der Akquisitionseffekt auf den Nettoumsatz CHF 16,8 Mio.

Bei den Schaumstoffen (FoamPartner) hat die Verbesserung des Umfeldes der letzten Monate 2005 angehalten. Die gestiegene Nachfrage in den Segmenten Komfort (PUR- und Latex-Matratzenkerne) sowie Automobil hat zu einer Erhöhung des Nettoumsatzes um 7% auf CHF 48,7 Mio. geführt (CHF 45,4 Mio.). Die Rohstoffpreise liegen immer noch auf sehr hohem Niveau und schmälern weiterhin die Marge.

Der Umsatz des Geschäftsbereiches Sportartikel (Mammut Sports Group) ist um 12% auf CHF 55,1 Mio. (CHF 49,1 Mio.) gestiegen. Die meisten Märkte haben sich sehr gut entwickelt, allen voran Österreich und die Schweiz. Bei den Produktgruppen ist vor allem der Absatz von Bekleidung und Schuhen stark gestiegen. Der Auftragsbestand ist hoch und liegt 24% über der entsprechenden Vorjahresperiode.

Im Immobilienbereich lagen die Miet- und Pächterträge auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Die in den Industriellen Beteiligungen eingegliederte Schmid Rhyner AG (Produkte für die Veredelung von Druckerzeugnissen) konnte im Vorjahresvergleich den Nettoumsatz erfreulich erhöhen.

## Aussichten

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind weiterhin günstig. Unsere Kunden im Maschinenbau zeigen sich investitionsbereit und die Konsumentenstimmung ist positiv.

Der Auftragsbestand der Conzzeta-Gruppe liegt auf hohem Niveau. Das Wachstum dürfte sich deshalb bis Ende Jahr fortsetzen, allerdings bereinigt um die wegfallenden Umsätze der devestierten Geschäftsaktivitäten. Die Geschäftsbereiche investieren weiterhin in die Entwicklung neuer Produkte, in den Ausbau der Marktpräsenz in interessanten Wachstumsmärkten und in Projekte zur Verbesserung der Produktivität.

Für weitere Fragen steht zur Verfügung

Fabio Sorgesa, Conzzeta Holding

Tel. +41 44 468 24 72

Mobile +41 79 440 46 36

## Konzernerfolgsrechnung 1.1. – 30.4.2006

Ertrag	2006		2005	
	1.1.-30.4.		1.1.-30.4.	
	CHF Mio.	%	CHF Mio.	%
<i>Nettoumsatz nach Geschäftsbereichen <sup>1</sup></i>				
Systeme für Blechbearbeitung	169,8		144,8	
Systeme für Glasbearbeitung	70,1		53,6	
Automationssysteme	22,8		3,9	
Schaumstoffe	48,7		45,4	
Sportartikel	55,1		49,1	
Beschichtungsmaterialien	-		22,3	
Immobilien und diverse Erträge	7,7		6,6	
Industrielle Beteiligungen	13,4		12,5	
<b>Nettoumsatz</b>	<b>387,6</b>		<b>338,2</b>	
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	23,8		23,4	
<b>Gesamtleistung</b>	<b>411,4</b>	<b>100%</b>	<b>361,6</b>	<b>100%</b>
<b>Aufwand</b>				
Materialaufwand	-211,3	-51,4%	-186,7	-51,6%
Personalaufwand	-97,6	-23,7%	-88,8	-24,6%
Übriger betrieblicher Aufwand	-66,7	-16,2%	-60,2	-16,7%
Abschreibungen	-12,9	-3,1%	-13,5	-3,7%
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>22,9</b>	<b>5,6%</b>	<b>12,4</b>	<b>3,4%</b>
Finanzerfolg	0,0		0,8	
Ausserordentlicher Erfolg	8,9		2,6	
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>31,8</b>		<b>15,8</b>	
Steuern	-6,1		-4,9	
<b>Konzerngewinn</b>	<b>25,7</b>		<b>10,9</b>	

<sup>1</sup> Die Nettoumsätze 2005 der Geschäftsbereiche wurden auf Grund der Akquisitionen und Devestitionen zwecks Vergleichbarkeit auf die neue Organisationsstruktur angepasst und umgegliedert

## Konzernbilanz per 30.4.2006

	<b>30.4.2006</b>	31.12.2005
	CHF Mio.	CHF Mio.
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	196,1	170,2
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	279,7	275,3
Vorräte	246,1	238,0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>721,9</b>	<b>683,5</b>
Sachanlagen	354,8	368,1
Finanzanlagen	36,1	37,1
Immaterielle Anlagen	29,2	33,1
Aktive latente Steuern	5,3	5,5
<b>Anlagevermögen</b>	<b>425,4</b>	<b>443,8</b>
<b>Aktiven</b>	<b>1 147,3</b>	<b>1 127,3</b>
<b>Passiven</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital	250,5	232,7
Langfristiges Fremdkapital	1,8	2,0
Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen	92,3	93,3
<b>Fremdkapital</b>	<b>344,6</b>	<b>328,0</b>
<b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>	<b>802,7</b>	<b>799,3</b>
<b>Passiven</b>	<b>1 147,3</b>	<b>1 127,3</b>

Die konsolidierte Konzernrechnung entspricht der Fachempfehlung Swiss GAAP FER 12.